

Presseerklärung, Frankfurt, den 22.02.2018

## **Luigi Brillante: Miserable Impfquote an der Waldorfschule? Kein Thema für die Koalition**

**Koalition weigerte sich 5 Monate den Antrag der Fraktion DIE FRANKFURTER zur Erhöhung der Impfquote zu diskutieren und legt jetzt eigenen Antrag vor, der grüner Klientel nicht auf die Füße tritt**

Luigi Brillante hat vor mehr als einem Jahr den Magistrat gefragt, wie hoch die Impfquote an der Waldorfschule ist. Die Antwort lautete: 53 Prozent.

„Das muss die Politik aufschrecken, denn wir wissen, dass Waldorschulen immer wieder im Mittelpunkt von Masernepidemien stehen. Nach der anthroposophischen „Medizin“ werden Kinder durch das Erleben der Masern gestärkt, als Medizin werden lediglich Zuckerkügelchen verabreicht. Das Virus wird teilweise absichtlich in sogenannten Masernfeten weiter verbreitet“, erklärt Brillante.

Seit einigen Jahren sind die Masern europaweit wieder auf dem Vormarsch. Im vergangenen Jahr sind in Europa 35 Menschen an Masern gestorben, mehr als 21.000 haben sich mit dem Virus angesteckt. Vor kurzem wurde bekannt, dass eine Jugendliche aus Guatemala nach einem Schüleraustausch in Deutschland an Masern erkrankte und die gefährliche Viruserkrankung in das mittelamerikanische Land einschleppte, das seit 20 Jahren als frei von Masern gilt.

Im August 2017 beantragt Brillante die Prüfung verschiedener Maßnahmen, um impfkritische Eltern von der Notwendigkeit der (von der Ständigen Impfkommision empfohlenen) Impfungen im Kindesalter zu überzeugen.

„Seit 5 Monaten steht mein Antrag auf der Tagesordnung jeder Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses, beschlossen wurde er aber nicht. Jetzt wissen wir warum: Die Koalition hat einen eigenen Antrag (NR 509) vorgelegt, der zwar inhaltlich in weiten Teilen meinen Vorschlägen entspricht, aber das Wort „Waldorfschule“ nicht enthält. Die Koalition verschenkt also ein halbes Jahr Zeit aus Rücksicht auf eine bestimmte Wählergruppe und vernachlässigt damit einen wichtigen Bereich der Gesundheitsfürsorge. Das ist den BürgerInnen nicht zu erklären und hat mit verantwortungsvoller Politik nichts zu tun“, so Brillante abschließend.

Luigi Brillante  
Bethmannstraße 3  
60311 Frankfurt  
Mobil: 0172 77 95 958  
brillante.luigi@web.de  
<https://europaliste.com/>  
<https://www.diefrankfurter.eu/>